



Stellenausschreibung

Das Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS) in Erkner bei Berlin, eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für einen Zeitraum von 8 Monaten in der Forschungsabteilung „Regenerierung von Städten“

eine wissenschaftliche Hilfskraft (m/w/div)

(mit 10 h / Woche)

in dem vom BMBF geförderten Forschungsprojekt „Städtische Ko-Produktion von Teilhabe und Gemeinwohl – Lokale Aushandlungsprozesse zwischen zivilgesellschaftlichen Akteuren und städtischen Verwaltungen“ (KoopWohl, Laufzeit 01/2020 – 12/2022).

Im Rahmen des Forschungsprojekts werden drei Fallstudien zu Aushandlungsprozessen zwischen zivilgesellschaftlichen Akteuren und städtischen Verwaltungen in Berlin in den Feldern Wohnen, Migration und Umweltgerechtigkeit untersucht. Hierfür werden die jeweiligen Akteurskonstellationen untersucht, die Kooperationsprozesse bezüglich der sich darin artikulierenden Teilhabevorstellungen erhoben sowie die dabei verwendeten Legitimierungsmuster analysiert. Ort der Untersuchung ist Berlin, Fallbeispiele in Barcelona dienen als Referenz. Kern des transdisziplinären Forschungsprojektes ist die intensive Kooperation mit Partnern aus der Praxis in den drei Themenfeldern und die Unterstützung von Aushandlungsprozessen. Für jedes der drei Themenfelder ist jeweils ein Partner aus der Zivilgesellschaft und ein Partner aus der Verwaltung in die Konzeptionierung und Durchführung des Projektes involviert. Das Projekt wird im Verbund mit dem Institut für Europäische Urbanistik der Fakultät Architektur und Urbanistik der Bauhaus-Universität Weimar durchgeführt. Die Stelle am IRS widmet sich dem Fallbeispiel Wohnen.

Nähere Informationen zum Forschungsprojekt unter: <https://leibniz-irs.de/forschung/projekte/projekt/staedtische-ko-produktion-von-teilhabe-und-gemeinwohl-aushandlungsprozesse-zwischen-zivilgesellschaft/>

Was Sie erwartet:

- Unterstützung bei der Vorbereitung und Begleitung von internen und öffentlichen Veranstaltungen
- Erarbeitung und Zusammenfassung von Forschungsständen
- Teilnahme an qualitativen Interviews und Beobachtungen im Feld
- Transkription und Inhaltsanalyse von qualitativen Interviews
- Unterstützung bei der Recherche von Fallbeispielen in Barcelona und bei der Kommunikation mit den dortigen Partnern

Ihre Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Bachelorstudium der Stadt- und Regionalplanung, Geographie, Sozialwissenschaften oder eines verwandten Faches mit Bezug zur raumbezogenen Sozialforschung
- Interesse an urbanen sozialen Bewegungen und am Forschungsprojekt
- Organisationstalent und Teamfähigkeit
- Recherchekompetenz und Kenntnis digitaler Kommunikationstools

- Spanischkenntnisse
- Zuverlässigkeit und Fähigkeit zur eigenständigen Arbeit, falls erforderlich in Heimarbeit
- Erfahrungen in qualitativen Methoden der empirischen Sozialforschung sind von Vorteil

Wir bieten Ihnen:

- Erfahrungen in einem spannenden Forschungsprojekt
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit Beteiligung an verschiedenen Forschungsschritten
- Mitarbeit in einem interdisziplinären Forschungsteam
- Einblicke in die Arbeit an einem außeruniversitären Forschungsinstitut

Das IRS bekennt sich ausdrücklich zur Chancengleichheit und fordert deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Das IRS unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und ist seit dem Jahr 2015 als familienbewusstes Unternehmen zertifiziert. Wir bieten flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit mobiler Arbeit.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf, Bachelor-Zeugnis und Immatrikulationsbescheinigung unter Bezugnahme auf diese Stellenausschreibung unter der **Kennziffer 4120** ausschließlich elektronisch (mit max. zwei PDF-Dateien, max. 2MB) bis zum **21. April 2020** an: bewerbungen@leibniz-irs.de

Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS)

Personalstelle

Flakenstraße 29-31

15537 Erkner

(www.leibniz-irs.de)

Rückfragen bitte an: Dr. Laura Calbet i Elias, laura.calbet@leibniz-irs.de , +49 3362/793-247

Erkner, 01.04.2020